

Lenzburg, 13. Januar 2017

Die Hypothekarbank Lenzburg AG steigert den Jahresgewinn auf CHF 21.6 Mio. und lanciert innovative Produkte

Erfolgsrechnung 2016

Die Hypothekarbank Lenzburg AG erzielt einen im Vorjahresvergleich höheren Jahresgewinn von CHF 21.6 Mio. Der Erfolg aus dem Zinsdifferenzgeschäft – die wichtigste Ertragsquelle der Bank – konnte um CHF 0.8 Mio. auf CHF 53.9 Mio. gesteigert werden. Dazu beigetragen hat die Auflösung von früher gebildeten Wertberichtigungen für Ausfallrisiken, die dank günstigem Risikoverlauf nicht mehr erforderlich sind. Das Berichtsjahr war geprägt durch die Turbulenzen rund um den Brexit und die US-Wahlen mit entsprechenden Auswirkungen auf die Finanzmärkte. Vor diesem Hintergrund konnten im Kommissionsgeschäft die Vorjahreserträge nicht ganz erreicht werden, sie belaufen sich auf insgesamt CHF 10.8 Mio. Demgegenüber verzeichnete der Erfolg aus dem Handelsgeschäft mit CHF 2.9 Mio. eine deutliche Steigerung. Weiter erfreulich entwickelt sich der übrige ordentliche Erfolg. Mit einer Zunahme von CHF 2.1 Mio. auf CHF 6.2 Mio. widerspiegelt sich hauptsächlich die Ertragssteigerung aus den Lizenzen für das Kernbankensystem Finstar® und aus Servicedienstleistungen. Gesamthaft konnte der Geschäftsertrag um 4.7 % auf CHF 73.9 Mio. gesteigert werden.

Etwas stärker als in den Vorjahren ist der Geschäftsaufwand um CHF 2.4 Mio. auf CHF 41 Mio. angestiegen. Der Hauptgrund für diese Zunahme liegt im gezielten Ausbau des Personalbestandes, hauptsächlich um die Aktivitäten in den Bereich der Digitalisierung, der Vermögensverwaltung und der Kommunikation strategiekonform zu verstärken. Die Investitionen in die Bankliegenschaften (CHF 1.6 Mio.) und die Aufwendungen für die Weiterentwicklung der Informatiklösung Finstar® (CHF 3.4 Mio.) wurden vollumfänglich abgeschrieben. Der massgebende Geschäftserfolg erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 6.8 % auf CHF 26.8 Mio.

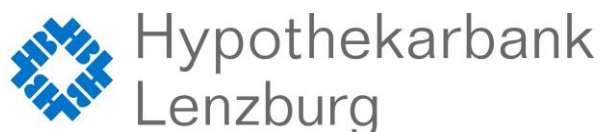
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 18. März 2017 eine **unveränderte Dividende** von CHF 110.- pro Aktie. Den freiwilligen Gewinnreserven sollen analog dem Vorjahr CHF 13.5 Mio. zugewiesen werden. Zum Jahresendkurs gerechnet beträgt die **Dividendenrendite** der Hypi-Aktie (HBLN) 2.6 %.

Bilanz per 31. Dezember 2016

Die Bilanzsumme erreichte im Berichtsjahr mit CHF 4.9 Mia. einen neuen Höchststand. Die Zunahme beträgt CHF 255 Mio. oder 5.4 %.

Ausleihungen an Kunden

Die Hypothekarforderungen konnten um beachtliche CHF 214 Mio. (+ 6.1 %) auf CHF 3'733 Mio. gesteigert werden. Wie in den Vorjahren wurden hauptsächlich selbstgenutzte Wohnliegenschaften und Mehrfamilienhäuser finanziert. Dies widerspiegelt die ungebrochen rege Bautätigkeit im Geschäftsgebiet. Die Forderungen gegenüber Kunden erfuhren einen Rückgang um CHF 31 Mio. auf CHF 236 Mio. Es musste nach wie vor eine verhaltene Kreditnachfrage vieler Unternehmenskunden festgestellt werden und die durchschnittliche Auslastung der offenen Kreditlimiten ist gering. Die Ausleihungen sind mit 96 % durch Kundengelder refinanziert.



Refinanzierungsgelder

Ein weiteres erfreuliches Wachstum verzeichneten die der Hypothekbank Lenzburg AG anvertrauten Kundengelder. Die Zunahme beträgt CHF 111 Mio. (+ 3.0 %) auf CHF 3'795 Mio. Während die Privat- und Sparkonten um CHF 117 Mio. (+ 7.7 %) zulegen konnten, verzeichneten die Anlage- und Vorsorgekonten einen Rückgang um CHF 78 Mio. (- 6.7 %). Ein weiteres markantes Wachstum um CHF 92 Mio. (+ 12.2 %) zeigen die Konten der Unternehmenskunden. Die Kassenobligationen verringerten sich um CHF 21 Mio. (- 8.4 %). Zur Refinanzierung des langfristigen Ausleihungsgeschäfts wurden die Pfandbriefdarlehen um CHF 129 Mio. erhöht.

Eigenkapital

Die gute Eigenkapitalbasis bildet einen wichtigen Erfolgsfaktor. Unter Einrechnung der Reserven für allgemeine Bankrisiken beträgt das ausgewiesene Eigenkapital nach Gewinnverwendung CHF 442 Mio. Dies entspricht 9 % der Bilanzsumme. Die Gesamtkapitalquote nach Basel III von rund 20 % übertrifft das Erfordernis von 12.2 % deutlich.

Vermögensverwaltung - HBL Asset Management

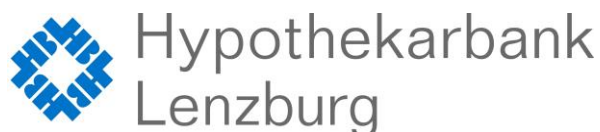
Zu Beginn des Berichtsjahres hat die Hypothekbank Lenzburg AG einen neuen, klar strukturierten Anlageprozess für die Vermögensverwaltung eingeführt. Bereits heute können unsere Anlagekunden von diesen Neuerungen profitieren. Auch nach Abzug der Kosten realisierten sämtliche vom HBL Asset Management betreuten Mandate 2016 eine positive Rendite. In der Folge konnte die Hypothekbank Lenzburg AG die Anzahl der Vermögensverwaltungsmandate gegenüber dem Vorjahr um rund 39% steigern. Besonders erfreulich ist dabei, dass sich die verwalteten Vermögen innert Jahresfrist mehr als verdoppelt haben. Als weitere Neuerung lancierte die Bank Ende 2016 mit zwei HBL-Tracker-Zertifikaten ihre ersten eigenen Anlageprodukte: Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps und Multi-Asset Ausgewogen.

Hypi als Informatikdienstleister

Seit einigen Jahren nutzen mehrere Regionalbanken erfolgreich unsere IT-Plattform Finstar. Zusammen mit weiteren Service-Angeboten für Drittinstitute bilden diese Dienstleistungen einen wichtigen Teil unseres Geschäftsmodells. Per Jahresanfang 2016 hat mit der Salfort Privatbank AG erstmals eine auf das Vermögensverwaltungsgeschäft spezialisierte Bank auf die Finstar-Plattform migriert. Im vierten Quartal durfte das Team der Hypi für die SBB-Personalkasse die Verarbeitung übernehmen, womit erstmals eine «Nichtbank» als Kundin gewonnen wurde. Wir versprechen uns auch in diesem Bereich weitere Wachstumschancen.

Hypi Innovationen

In diesem Berichtsjahr konnten wir zusammen mit Partnern ausserordentlich viele, innovative digitale Lösungen für unsere Kunden realisieren. Davon profitieren die Privatkunden gleichermassen wie die Firmenkunden. So ist es nun möglich, einfach per Smartphone-App Kunde der Hypi zu werden; es kann mittels TWINT-App mobil bezahlt werden und mit der Finanztool-App hat der Kunde seine Finanzen jederzeit unter Kontrolle. Firmen können mit HypiPlan neu die gesamte Finanzplanung einfach online erledigen und mit HypiCash bietet die Hypi als erste Bank in der Schweiz ein Online-Factoring per Crowdlending an. Darüber hinaus hat sich die Hypi auch ganz ihrer Tradition entsprechend mit Innovationen für die Allgemeinheit befasst. Eine solche Innovation ist die neue Plattform www.ideenkicker.ch. In Zusammenarbeit mit dem Lebensraum Lenzburg Seetal ist eine Plattform entstanden, auf der Gelder für Projekte aus der Bevölkerung gesammelt werden können. Das erste Projekt «Aaresteg Holderbank-Veltheim» konnte bereits erfolgreich finanziert werden.



Mutation im Verwaltungsrat

Ulrich Ziegler hat an der Sitzung vom 11. Januar 2017 mitgeteilt, dass er sich an der kommenden Generalversammlung vom 18. März 2017 nicht mehr zur Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrates der Hypothekarbank Lenzburg AG zur Verfügung stellt. Ulrich Ziegler gehört dem Verwaltungsrat seit 2004 an, er ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses, Mitglied des Lenkungs-, Vergütungs- und Nominationsausschusses sowie amtierender Vizepräsident. Bis zu seinem Ausscheiden wird er weiterhin die Interessen der Bank engagiert wahrnehmen. Die Hypothekarbank Lenzburg AG bedankt sich bei Ulrich Ziegler für seine langjährige und äusserst wertvolle Mitarbeit. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung im Zuge der Verkleinerung des Organs keine Ersatzwahl vorschlagen und die Funktionen auf die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates übertragen.

Unter Vorbehalt der Zustimmung der Generalversammlung von 18. März 2017 wird sich der Verwaltungsrat der Hypothekarbank Lenzburg AG aus folgenden Personen zusammensetzen:

- Gerhard Hanhart, Präsident
- René Brülhart
- Kaspar Hemmeler
- Marco Killer
- Josef Lingg
- Ursula McCreight-Ernst
- Christoph Schwarz
- Therese Suter
- Dr. Thomas Wietlisbach

Der Verwaltungsrat wird sich mit Ausnahme des Präsidenten nach der Generalversammlung neu konstituieren und die einzelnen Funktionen und Ausschüsse bestimmen, die nicht von der Generalversammlung festgelegt werden.

(in CHF 1'000)	2016	2015	Veränderung in %
Bilanz			
Bilanzsumme	4'939'626	4'684'997	5.4%
Ausleihungen an Kunden	3'969'006	3'785'795	4.8%
Kundengelder	3'795'486	3'684'081	3.0%
Eigenkapital	428'260	414'354	3.4%
Wert der Kundendepots	2'015'287	1'967'770	2.4%
Erfolgsrechnung			
Geschäftsertrag	73'851	70'522	4.7%
Geschäftsaufwand	-41'031	-38'667	6.1%
Abschreibungen auf Investitionen	-5'455	-6'113	-10.8%
Veränderung der Rückstellungen	-518	-600	-13.7%
Geschäftserfolg	26'847	25'142	6.8%
Ausserordentlicher Ertrag	0	1'431	-100.0%
Ausserordentlicher Aufwand	-500	-500	0.0%
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-500	-500	0.0%
Steuern	-4'220	-4'315	-2.2%
Jahresgewinn	21'627	21'258	1.7%
Kennzahlen			
Aufwand-/Ertragsverhältnis (Cost/Income-Ratio)	56.8%	54.9%	-
Ø-Eigenkapitalrendite (ohne Reserven für allgemeine Bankrisiken)	6.6%	6.8%	-
Eigenmittel-Kennzahlen			
Bankengesetzlich anrechenbares Eigenkapital	500 Mio.	485 Mio.	3.1%
Regulatorische Eigenkapitalquote (Basel III)	20.0%	20.5%	-
Aktie			
Unternehmensgewinn pro Namenaktie (in CHF)	321	317	1.3%
Jahresgewinn pro Namenaktie (in CHF)	300	295	1.7%
Ausschüttung pro Namenaktie (in CHF)	110	110	0.0%
Rendite (in % des Jahresendkurses)	2.6%	2.6%	
P / E-Ratio	13.2	13.1	
Aktie			
Jahresendkurs (in CHF)	4'240	4'144	
Jahreshöchst (in CHF)	4'330	4'345	
Jahrestiefst (in CHF)	4'026	4'020	
Börsenkapitalisierung	305 Mio.	298 Mio.	2.3%
Personal			
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (teilzeitbereinigt)	245	225	
Lernende	12	11	

Aktiven (in CHF 1'000)	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
Flüssige Mittel	481'310	383'791	97'519
Forderungen gegenüber Banken	244'833	270'075	-25'242
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0
Forderungen gegenüber Kunden	236'476	267'550	-31'074
Hypothekarforderungen	3'732'530	3'518'245	214'285
Handelsgeschäft	35	19	16
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	2'136	2'365	-229
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	0	0	0
Finanzanlagen	240'388	251'376	-10'988
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'268	2'084	1'184
Beteiligungen	9'320	6'820	2'500
Sachanlagen	8'423	8'822	-399
Immaterielle Werte	0	0	0
Sonstige Aktiven	7'586	7'048	538
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken (Minus-Position)	-26'679	-33'198	6'519
Total Aktiven	4'939'626	4'684'997	254'629
Total nachrangige Forderungen	3'000	3'220	-220
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0
Passiven (in CHF 1'000)	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
Verpflichtungen gegenüber Banken	79'828	80'680	-852
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'572'120	3'440'332	131'788
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	0	0	0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	6'394	8'287	-1'893
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	0	0	0
Kassenobligationen	223'366	243'749	-20'383
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	565'600	436'200	129'400
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'114	5'345	-231
Sonstige Passiven	11'469	9'303	2'166
Rückstellungen	25'848	25'489	359
Reserven für allgemeine Bankrisiken	84'500	84'000	500
Gesellschaftskapital	21'600	21'600	0
Gesetzliche Kapitalreserve	30'220	30'220	0
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	0	0	0
Gesetzliche Gewinnreserve	10'826	10'809	17
Freiwillige Gewinnreserven	280'481	266'981	13'500
Eigene Kapitalanteile (Minus-Position)	-72	-123	51
Gewinnvortrag	705	867	-162
Gewinn	21'627	21'258	369
Total Passiven	4'939'626	4'684'997	254'629
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0

Ausserbilanzgeschäfte (in CHF 1'000)	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
Eventualverpflichtungen	22'880	19'343	3'537
Unwiderrufliche Zusagen	272'912	187'010	85'902
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	10'584	9'408	1'176
Verpflichtungskredite	0	0	0

(in CHF 1'000)	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	63'744	67'750	-4'006
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	0	0	0
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	7'274	8'156	-882
Zinsaufwand	-18'674	-22'913	4'239
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	52'344	52'993	-649
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft	1'554	99	1'455
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	53'898	53'092	806
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	6'647	7'215	-568
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	839	791	48
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	3'830	3'967	-137
Kommissionsaufwand	-475	-402	-73
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	10'841	11'571	-730
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	2'887	1'745	1'142
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	1'874	2'525	-651
Beteiligungsertrag	698	889	-191
Liegenschaftenerfolg	167	222	-55
Anderer ordentlicher Ertrag	3'619	1'755	1'864
Anderer ordentlicher Aufwand	-133	-1'277	1'144
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	6'225	4'114	2'111
Geschäftsertrag	73'851	70'522	3'329
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-29'159	-27'352	-1'807
Sachaufwand	-11'872	-11'315	-557
Subtotal Geschäftsaufwand	-41'031	-38'667	-2'364
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-5'455	-6'113	658
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-518	-600	82
Geschäftserfolg	26'847	25'142	1'705
Ausserordentlicher Ertrag	0	1'431	-1'431
Ausserordentlicher Aufwand	-500	-500	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankkrisen	-500	-500	0
Steuern	-4'220	-4'315	95
Gewinn	21'627	21'258	369

(in CHF 1'000)	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
Gewinnverwendung			
Gewinn	21'627	21'258	369
Gewinnvortrag	705	867	-162
Bilanzgewinn (Total zur Verfügung der Generalversammlung)	22'332	22'125	207
Gewinnverwendung			
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	0	0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-13'500	-13'500	0
Dividendenausschüttung	-7'920	-7'920	0
- davon Anteil Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn	-7'920	-7'920	0
- davon Anteil Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven	0	0	0
Gewinnvortrag neu	912	705	207

Fakten zur Hypothekarbank Lenzburg AG:

- Seit 1868 im Herzen des Kantons Aargau
- Selbstständige, börsenkotierte Aktiengesellschaft
- Mitarbeitende (Vollzeitstellen) 245, Lernende 12
- Bilanzsumme (Stand 31.12.2016) CHF 4'940 Mio.
- Jahresgewinn 2016: CHF 21.6 Mio.
- Aktienkapital: CHF 21.6 Mio., eingeteilt in 72'000 Aktien zu CHF 300.- Nennwert, gehandelt an der Schweizer Börse (SIX) unter HBLN
- Jahresendkurs der Hypi-Aktie: CHF 4'240.- (Jahreshöchst CHF 4'330.- / Jahrestiefst CHF 4'026.-)
- Antrag zur Gewinnverwendung 2016: Dividendenausschüttung CHF 110.- pro Aktie

Weitere Informationen:

Marianne Wildi
 Vorsitzende der Geschäftsleitung
 Hypothekarbank Lenzburg AG
 Bahnhofstrasse 2
 5600 Lenzburg

Telefon: +41 62 885 14 49
 Telefax: +41 62 885 15 95
 E-Mail: marianne.wildi@hbl.ch

Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter www.hbl.ch/medien.
 Ein **Kurzporträt** unserer Bank finden Sie unter www.hbl.ch/portrait.
 Die **Geschäftsberichte** sind verfügbar unter www.hbl.ch/publikationen.



Hypothekarbank
 Lenzburg